

Anleitung AdminConsole

(für Version 6.1)

Einleitung

Vielen Dank für die Nutzung des Programms „AdminConsole 6.1“. Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Einrichtung der AdminConsole beginnen. Die Anleitung soll Ihnen helfen mögliche Fehler zu vermeiden und einer Fehlkonfiguration der AdminConsole 6.1 vorzubeugen.

Was ist die AdminConsole 6.1?

Die AdminConsole 6.1 ist ein komfortables Administrations-Tool des PC-Wächters. Sie funktioniert ausschließlich in Verbindung mit dem PC-Wächter oder der Software DRIVE, beide ab der Version 6.1. Die AdminConsole 6.1 verfügt über folgende Funktionen und Eigenschaften:

- Gezielte Auswahl eines einzelnen Computers, mehrerer Computer oder aller Computer
- Zusammenfassen der einzelnen Computer zu Gruppen
- Einschalten der Computer über WakeOnLAN (WOL)
- Ausschalten der Computer
- Neustart der Computer
- Ein- und Ausschalten des Schutzes
- Umschalten der Betriebsarten
- Auslösen von „Manuell – Änderungen verwerfen“
- Steuerung sowohl mit fest als auch mit dynamisch vergebenen IP-Adressen
- Anzeige umfangreicher Informationen über den Rechner (Bootpartition, Betriebsart, Schutzzustand, Optionen, Netzwerkeinstellungen, Festplattenparameter, ...)
- Konfiguration und Steuerung in einem Menü

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Microsoft® Windows® Vista ^(64-Bit) / 7 ^(32-/64-Bit)
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mindestens 1 GHz Prozessor und 1 GB RAM
- funktionsfähiges TCP/IP-Ethernet-Netzwerk
- installierter PC-Wächter oder DRIVE der Version 6.1 auf den zu steuernden Computern

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Was ist die AdminConsole 6.1?	1
Systemvoraussetzungen	1
Vorbereitung	3
Installation	3
Konfiguration der AdminConsole 6.1	3
Menü der AdminConsole 6.1	8
Menüpunkt „Datei“	8
Menüpunkt „Bearbeiten“	9
Menüpunkt „Aktion“	9
Menüpunkt „Netzwerk“	10
Menüpunkt „Hilfe“	11
Registerkarten der AdminConsole 6.1	11
Registerkarte „Allgemein“	11
Registerkarte „Anmeldedaten“	11
Registerkarte „Partitionen“	13
Registerkarte „Einstellungen“	13
Registerkarte „Meldungen“	13
Deinstallation der AdminConsole 6.1	14
Wichtige Hinweise	14

Vorbereitung

Die AdminConsole 6.1 besteht aus folgenden zwei Programmteilen:

1. Den "Client" für den Schüler-Computer. Dieser wartet auf einen Befehl des Administrators, nimmt ihn entgegen und führt diesen aus. Der Schülerteil ist im PC-Wächter 6.1 sowie im DRIVE 6.1 enthalten und muss nicht zusätzlich installiert werden.
2. Die "Bedienoberfläche" für den Administrator. Über dieses Element konfiguriert und steuert der Administrator über eine grafische Oberfläche die Schüler-Computer.

Sie können die AdminConsole 6.1 direkt von CD starten oder laden sich diese von unserer Internetseite www.dr-kaiser.de unter Support/ Downloads herunter. Beim Download speichern Sie das Programm auf dem Computer und extrahieren dieses durch einen Doppelklick in ein Verzeichnis Ihrer Wahl oder auf den Desktop.

Lehrer-Teil: Die Dateien "DksAdmin6.exe", "DksAdmin6.ini", "DksIntrf.dll" und "DksShare.dll" umfassen das Bedienelement für den Administrator oder Lehrer. Sie müssen sich im gleichen Verzeichnis befinden. Mit Aufruf der "DksAdmin6.exe" öffnen Sie die Bedienoberfläche der AdminConsole 6.1.

Schüler-Teil: Der Schülerteil für die AdminConsole 6.1 ist im PC-Wächter Treiber bzw. im DRIVE Treiber enthalten und wird über diese Komponenten installiert. Er muss nicht extra installiert werden.

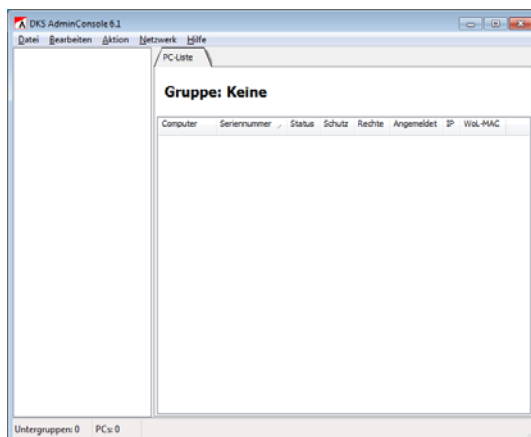
Installation

Die AdminConsole 6.1 muss nicht auf dem Lehrer-Computer installiert werden. Kopieren Sie nur die 4 Dateien (DksAdmin6.exe, DksAdmin6.ini, DksIntrf.dll und DksShare.dll) auf den Lehrer-Computer, einem USB-Stick oder einem anderen Medium in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.

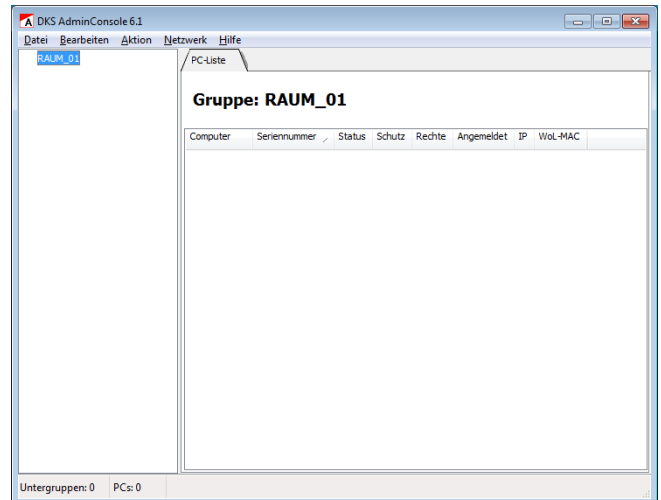
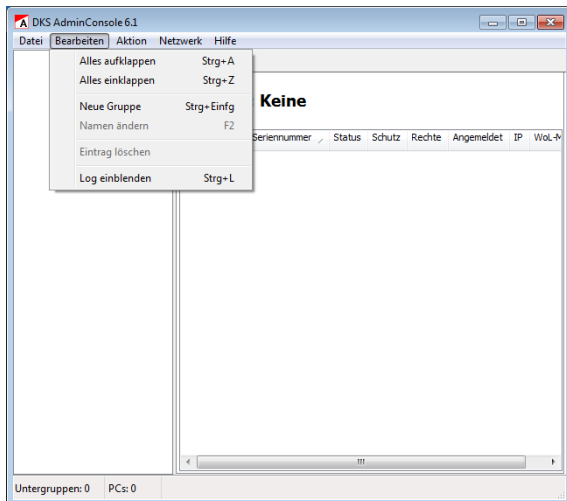
Konfiguration der AdminConsole 6.1

Bevor Sie mit PC-Wächter oder DRIVE ausgestattete Computer steuern können, müssen Sie diese Computer in eine Konfiguration aufnehmen. Die dazu erforderlichen Maßnahmen sind im Folgenden beschrieben:

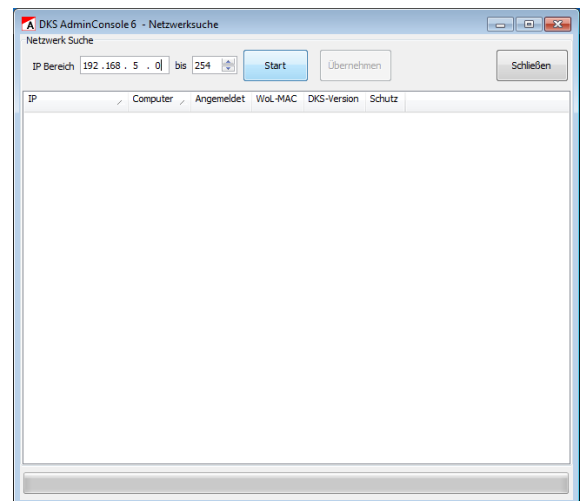
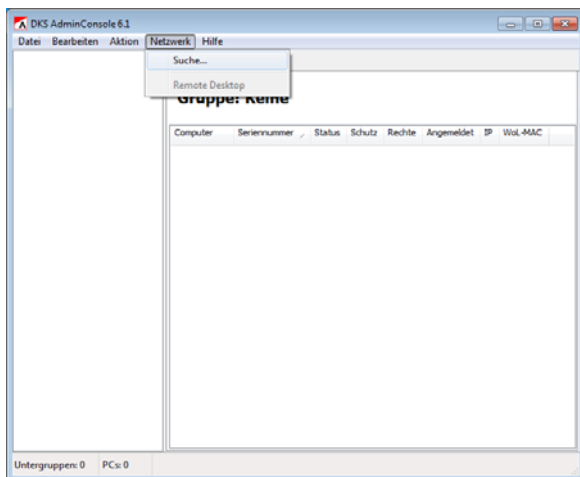
1. Starten Sie die DksAdmin6.exe per Doppelklick. Es öffnet sich folgendes Menü:



2. Legen Sie Ihre geplanten Gruppen über „Bearbeiten/ Neue Gruppe“ an.



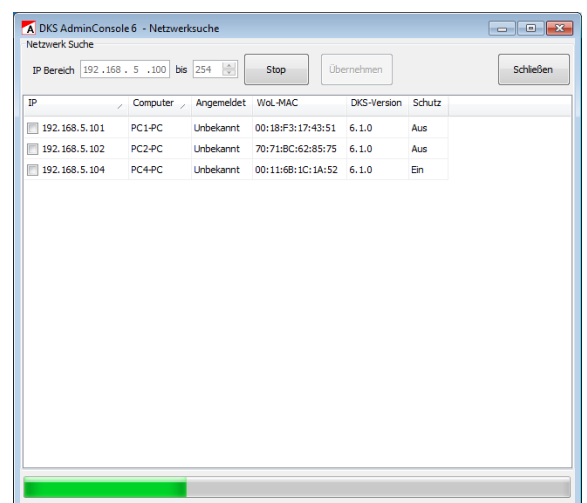
3. Gehen Sie auf „Netzwerk/Suche...“ und geben bei „IP Bereich“ den IP-Adressbereich ein, in dem sich die Schüler-Computer befinden. Drücken Sie dann auf den Button „Start“. Die Suche der Schüler-Computer beginnt.



Wenn alle Schüler-Computer gefunden wurden, können Sie den Suchvorgang stoppen. Wenn alle Adressen abgefragt wurden, stoppt der Vorgang automatisch. Sie können die Suche wiederholen oder in einem anderen IP-Adressbereich fortsetzen.

Wird ein Schüler-Computer nicht gefunden, kontrollieren Sie, ob der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem hochgefahren ist sowie die Netzwerkverbindung funktioniert.

Für die gefundenen Schüler-Computer wird die IP-Adresse, der Computernamen, der angemeldete Benutzer, die MAC-Adresse, die Version vom PC-Wächter bzw. DRIVE und der Schutz Status angezeigt.



4. Nachdem die Schüler-Computer gefunden wurden, müssen diese in die Konfiguration der AdminConsole 6.1 übernommen werden. Dazu versehen Sie die entsprechenden Zeilen mit einem Haken vor der IP-Adresse des Computers und betätigen die Schaltfläche „Übernehmen“. Zur Vereinfachung können Sie über einen Rechtsklick in dem sich öffnenden Kontextmenü den Haken für alle Computer über die Option „Alle auswählen“ setzen und dann „Übernehmen“.

Zum Übernehmen der Schüler-Computer in die Konfiguration der AdminConsole 6.1 muss für jeden Computer das Passwort des PC-Wächters bzw. von DRIVE hinterlegt werden. Nur dann können die Schüler-Computer mit der AdminConsole 6.1 verbunden, konfiguriert und gesteuert werden.

Dazu öffnet sich nach betätigen der Schaltfläche „Übernehmen“ ein Auswahlfenster, in welches im Reiter „PC-Wächter“ das Passwort für jeden Schüler-Computer eingetragen werden kann.

Sie können für jeden Computer das Passwort einzeln eingeben. Ist das Passwort auf allen Schüler-Computern gleich, können Sie über den Button „Für alle übernehmen“ das Passwort mit einem Mausklick vergeben.

Vergeben Sie kein Passwort, werden Sie beim Verbinden der Computer nach dem Passwort gefragt.

Zusätzlich kann mit der AdminConsole 6.1 der Bildschirminhalt eines Schüler-Computer auf den Lehrer-Computer angezeigt werden. Dazu sind im Reiter „Windows-Logon“ die entsprechenden Anmeldedaten einzutragen.

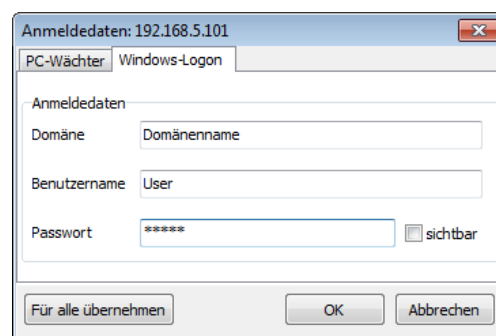
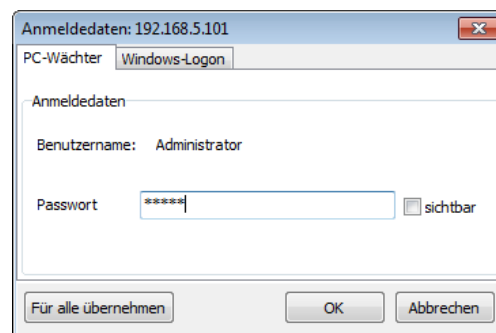
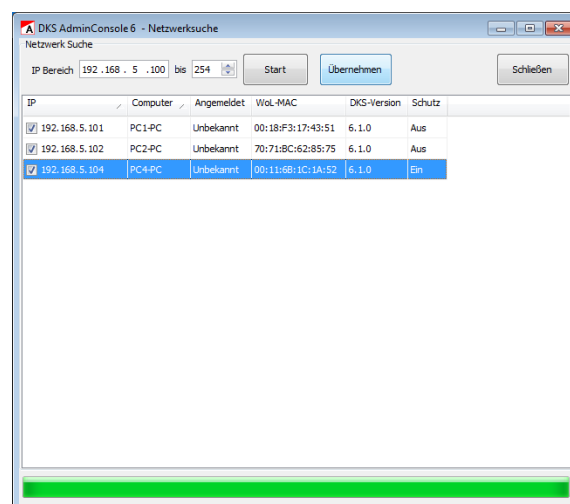
Detaillierte Informationen finden Sie unter dem Punkt Registerkarte „Anmeldedaten“ bei „PC / Remote Desktop“.

Schließen Sie das Fenster „Netzwerksuche“ über die Schaltfläche „Schließen“, sobald alle Schüler-Computer eingefügt wurden.

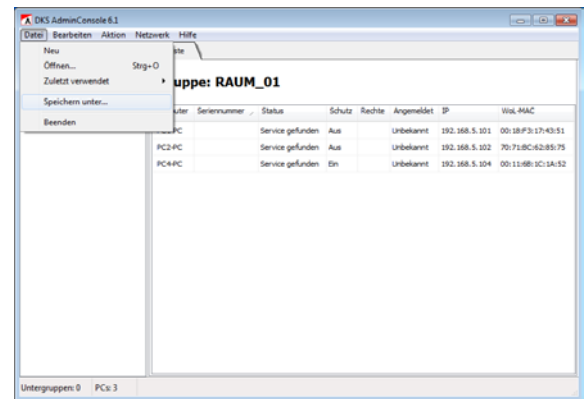
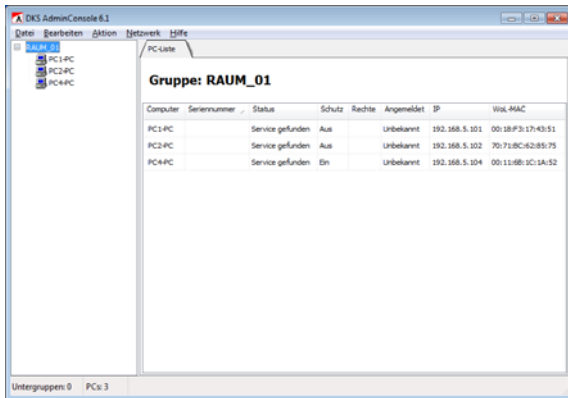
WICHTIG! Achten Sie darauf, dass Sie das korrekte Passwort vom PC-Wächter bzw. DRIVE eingeben. Bei falschem Passwort lassen sich die Schüler-Computer nicht mit der AdminConsole 6.1 verbinden.

Hinweis: Alle Computer, für die eine Aktion gleichzeitig ausgelöst werden soll, müssen über das gleiche Passwort verfügen.

WICHTIG! Haben Sie eine Gruppe angelegt, müssen die Schüler-Computer mit der Maus in diese Gruppe gezogen werden. Anderenfalls lässt sich der Schutz nicht einschalten.

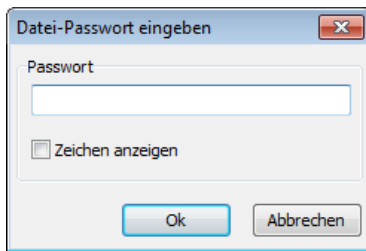


5. Speichern Sie nun die Konfiguration in einer Datei ab. Gehen Sie dazu auf „Datei/ Speichern unter...“, wählen ein Verzeichnis aus, in das die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll und vergeben der Datei einen beliebigen Namen. Die Dateierdung „.dkscfg“ behalten Sie bei.

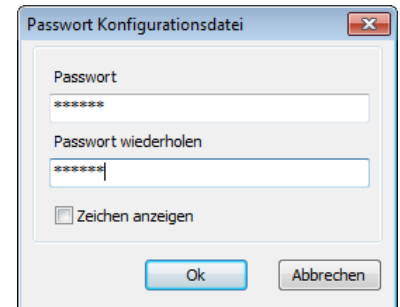


Sie können die Konfigurationsdatei mit einem Passwort schützen.

Beim Speichern der Konfigurationsdatei werden Sie zur Vergabe eines Passwortes aufgefordert.



Beim Aufruf der Konfigurationsdatei wird dann das vergebene Passwort abgefragt.



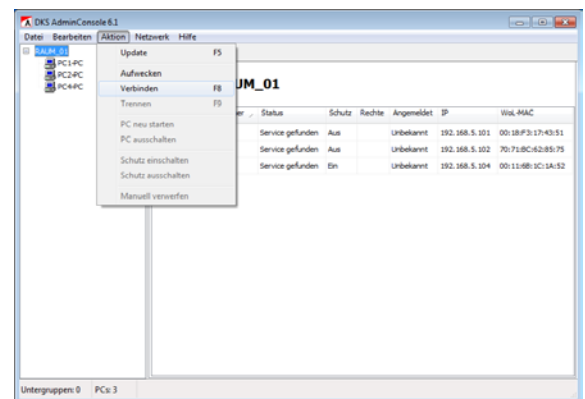
Tragen Sie kein Passwort ein, erfolgt beim Öffnen der Konfigurationsdatei keine Passwortabfrage.

6. Sie können jetzt die Schüler-Computer mit der AdminConsole 6.1 verbinden. Dies ist auf 2 Arten möglich:

a) Gleichzeitiges Verbinden aller Schüler-Computer in einer Gruppe

Markieren Sie dazu die Gruppe und gehen dann auf „Aktion/ Verbinden“. Bei Abfrage eines Passwortes geben Sie das PC-Wächter bzw. DRIVE Passwort ein.

Alternativ können Sie einen Rechtsklick auf die Gruppe ausführen und „Verbinden“ wählen.



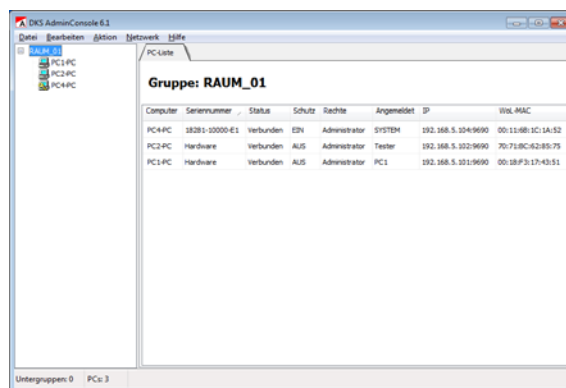
b) Einzelnes Verbinden der Schüler-Computer

Markieren Sie dazu den Schüler-Computer und gehen dann auf „Aktion/ Verbinden“. Bei Abfrage eines Passwortes geben Sie das PC-Wächter bzw. DRIVE Passwort ein.

Alternativ können Sie einen Rechtsklick auf den Schüler-Computer ausführen und „Verbinden“ wählen.

Hinweis: Nach Öffnen des Menüs „AdminConsole 6.1“ sind die Schüler-Computer noch nicht mit dem Lehrer-Computer verbunden. Die Schüler-Computer können noch nicht gesteuert werden.

7. Sind die Schüler-Computer mit der AdminConsole 6.1 verbunden, können Sie nun die Schüler-Computer steuern, Änderungen an den Einstellungen vornehmen und Informationen der Schüler-Computer dem Menü entnehmen.



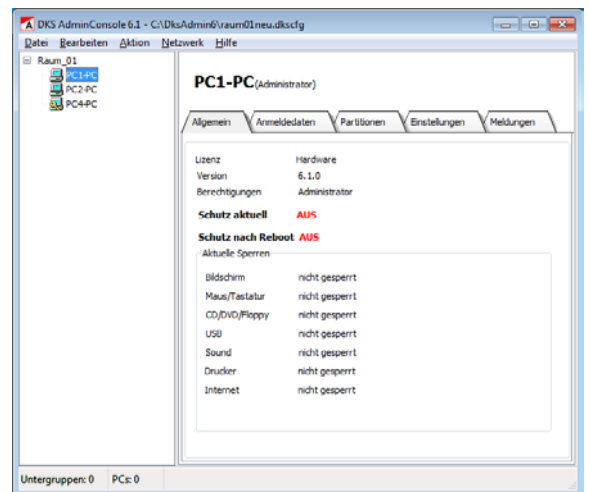
Die AdminConsole 6.1 ist nun eingerichtet.

Informationen zu Menü und Registerkarten der AdminConsole 6.1

Menü der AdminConsole 6.1

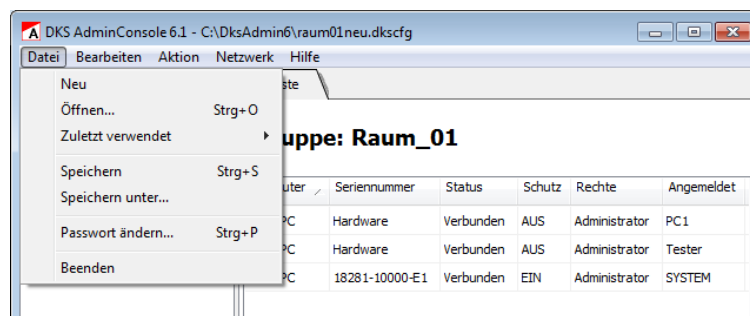
Das Menü der AdminConsole 6.1 besteht aus drei Elementen:

- einer Menüleiste mit fünf Menüpunkten
- einem Fenster auf der linken Seite, in dem die Gruppen mit den einzelnen Computern angezeigt werden
- fünf Registerkartenkarten auf der rechten Seite



Menüpunkt „Datei“

Der Menüpunkt „Datei“ dient dem Anlegen, Verwalten und Neuerstellen der Konfiguration. Die Konfiguration enthält eine Liste der zu steuernden Computer und deren Zusammenfassung zu Gruppen. Die Konfiguration wird in einer Datei *.dkscfg gespeichert.

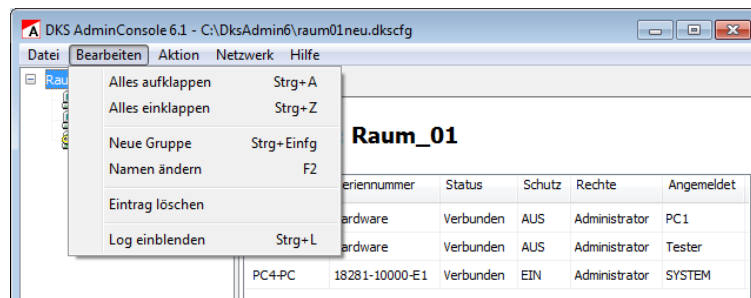


Folgende Optionen enthält dieser Menüpunkt:

- Neu: Erstellen einer neuen Konfiguration
- Öffnen...: Öffnen einer Konfiguration über Auswahl einer Konfigurationsdatei
- Zuletzt verwendet: Liste der zuletzt verwendeten Konfigurationsdateien
- Speichern: Speichern der Konfigurationsdatei
- Speichern unter...: Speichern der Konfigurationsdatei mit Auswahl eines Speicherortes
- Passwort ändern...: Vergabe/ Ändern des Passwortes für die Konfigurationsdatei
- Beenden: Schließen der AdminConsole 6.1

Menüpunkt „Bearbeiten“

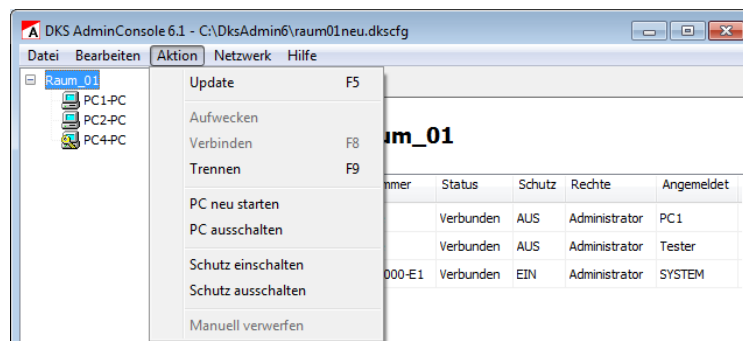
Der Menüpunkt „Bearbeiten“ dient dem Ändern sowie Anpassen der Konfiguration.



Folgende Aktionen sind möglich:

- Alles aufklappen: Im linken Fenster werden die Gruppen und alle dazugehörigen Schüler-Computer angezeigt.
- Alles einklappen: Im linken Fenster werden nur die Gruppen angezeigt.
- Neue Gruppe: Hier können Computer Gruppen erstellt werden.
- Namen ändern: Der Name der Gruppe kann geändert werden.
- Eintrag löschen: Löschen von einzelnen Schüler-Computern sowie von Gruppen.
- Log einblenden: Anzeige von Informationen in einem separaten Fenster, welches alle Aktionen (z.B. Netzwerkverkehr) zwischen AdminConsole und den Schüler-Computern protokolliert.

Menüpunkt „Aktion“

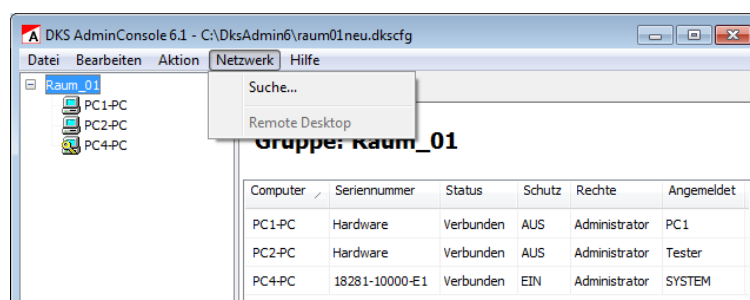


Dieser Menüpunkt enthält folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Update:** Die angezeigten Informationen werden aktualisiert.
- Aufwecken:** Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz eingeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass diese Computer „Wake on LAN“ unterstützen.
- Verbinden:** Die AdminConsole 6.1 verbindet sich mit den Schüler-Computern, damit diese gesteuert werden können.
- Trennen:** Die Verbindung zwischen AdminConsole 6.1 und Schüler-Computer wird getrennt.
- PC neu starten:** Die Schüler-Computer werden ohne eine Änderung neu gestartet.
- PC ausschalten:** Alle Schüler-Computer werden über das Datennetz ausgeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass die Computer über die entsprechende Hardware verfügen (ATX).
- Schutz einschalten:** Die Schüler-Computer werden neu gestartet und der Schutz des PC-Wächters bzw. von DRIVE wird eingeschaltet.
- Schutz ausschalten:** Die Schüler-Computer werden neu gestartet und der Schutz des PC-Wächters bzw. von DRIVE wird ausgeschaltet.
- Manuell verwerfen:** Die Schüler-Computer werden neu gestartet und bei eingestellter Betriebsart „Manuell“ werden die Änderungen verworfen (gilt nicht für die Betriebsart „Beim Start“).

Menüpunkt „Netzwerk“

Über den Menüpunkt „Netzwerk“ werden die Schüler-Computer im Netzwerk gesucht und können in die Konfiguration aufgenommen werden.



Folgende Aktionen sind möglich:

- Suche...:** Hier wird ein bestimmter Netzwerkbereich nach vorhandenen Computern durchsucht. Dafür steht ein separates Menüfenster zur Verfügung. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Konfiguration der AdminConsole 6.1“.
- Remote Desktop:** Es kann der Bildschirminhalt eines Schüler-Computer auf dem Lehrer-Computer angezeigt werden (Remote Desktop Verbindung). Detaillierte Informationen finden Sie unter der Registerkarte „Anmeldedaten“.

Menüpunkt „Hilfe“

Im Menüpunkt „Hilfe“ finden Sie Programminformationen zur AdminConsole 6.1.

Registerkarten der AdminConsole 6.1

Für jeden Schüler-Computer stehen 5 Registerkarten zur Verfügung, über die Sie die Schüler-Computer konfigurieren können. Zur Anzeige der Registerkarten markieren Sie den jeweiligen Schüler-Computer. Die Registerkarten werden im Folgenden erläutert:

Registerkarte „Allgemein“

In dieser Registerkarte finden Sie Informationen zu:

Lizenz: Angabe PC-Wächter Hardware oder Software

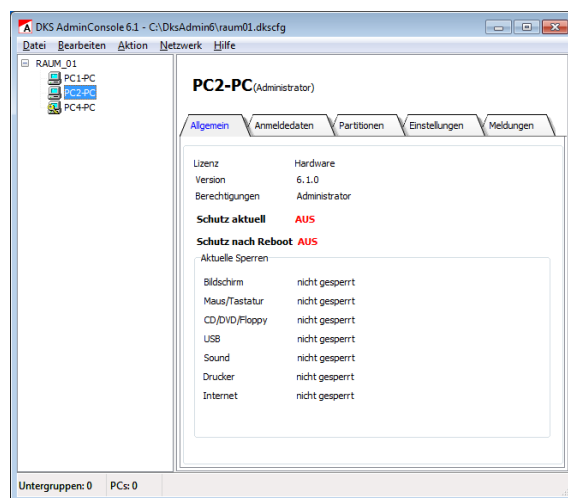
Version: Angabe der Versionsnummer von PC-Wächter bzw. DRIVE

Berechtigungen: Anmeldung des Schüler-Computer als Administrator oder Benutzer

Schutz aktuell: Aktueller Status vom Schutz

Schutz nach Reboot: Schutz Status nach einem Neustart

Aktuelle Sperren: Informationen zu gesetzten Sperren



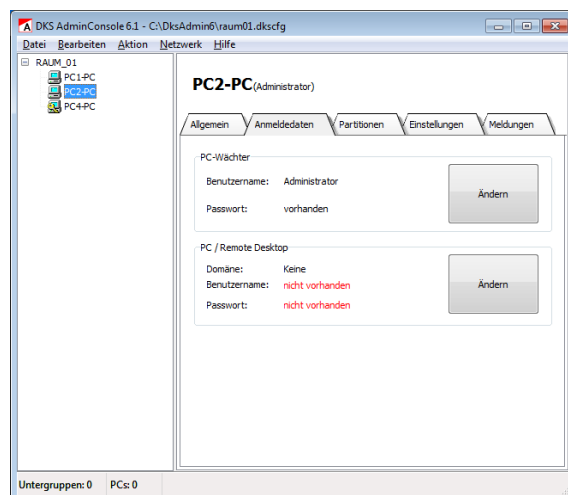
Registerkarte „Anmeldedaten“

Über diese Registerkarte können folgende Anmelde-daten vergeben bzw. geändert werden:

PC-Wächter:

Hier geben Sie das Passwort des PC-Wächters bzw. von DRIVE ein, um sich mit den Schüler-Computern verbinden zu können.

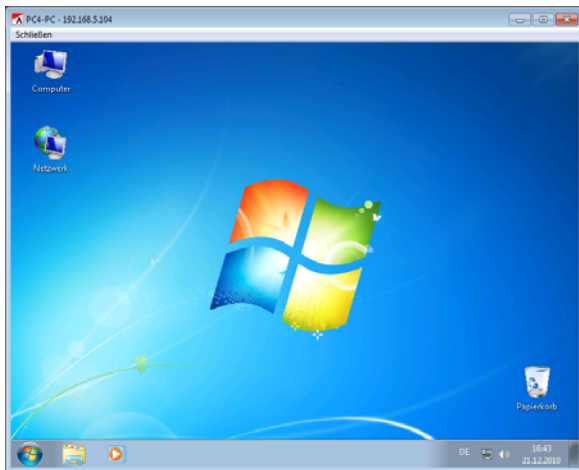
WICHTIG! Es wird hier **nicht** das Passwort für den PC-Wächter bzw. von DRIVE vergeben oder geändert. Dies wird über das Register „Einstellungen“ ausgeführt.



PC / Remote Desktop:

Mit der AdminConsole 6.1 können Sie eine Remote Desktop Verbindung zu einem Schüler-Computer herstellen. Dazu müssen Sie die Anmeldedaten (Domäne, Benutzername, Passwort) des Schüler-Computers eintragen.

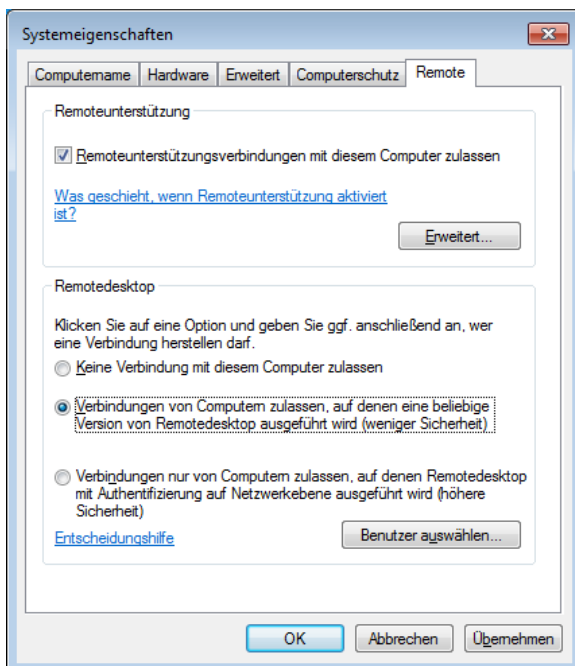
Sie können eine Remote Desktop Verbindung aufbauen, indem Sie den Schüler-Computer markieren und dann auf „Netzwerk/ Remote Desktop“ gehen. Bei erfolgreicher Verbindung öffnet sich ein Fenster, welches den Bildschirminhalt des verbundenen Schüler-Computers anzeigt. Weiterhin können Sie diesen Schüler-Computer mit der Maus bedienen.



Beispiel Bildschirminhalt eines Schüler-Computers

Hinweis: Der Schüler-Computer wird abgemeldet und befindet sich in der Windows-Anmeldemaske. Maus und Tastatur sind gesperrt.

WICHTIG! Um eine Remote Desktop Verbindung aufzubauen zu können, muss auf dem Schüler-Computer der „Remotedesktop“ von Windows freigeschaltet werden.



Gehen Sie dazu auf Start - Systemsteuerung - System.

Wählen Sie „Remoteeinstellungen“. Es öffnet sich das Fenster für die Systemeigenschaften mit der Registerkarte „Remote“.

Im Bereich „Remotedesktop“ wählen Sie die Option „Verbindungen von Computern zulassen, auf denen eine beliebige Version von Remotedesktop ausgeführt wird“.

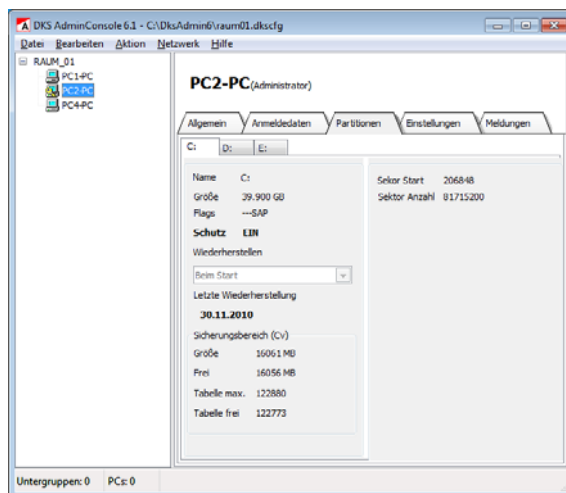
Bestätigen Sie die Option mit „Übernehmen“ oder „OK“.

Registerkarte „Partitionen“

Die Registerkarte „Partitionen“ enthält Informationen zur Einrichtung der Festplatte, zu den Partitionen und zum Sicherungsbereich des Schüler-Computers.

Des Weiteren können Sie die Wiederherstellungsart des PC-Wächters bzw. von DRIVE ändern.

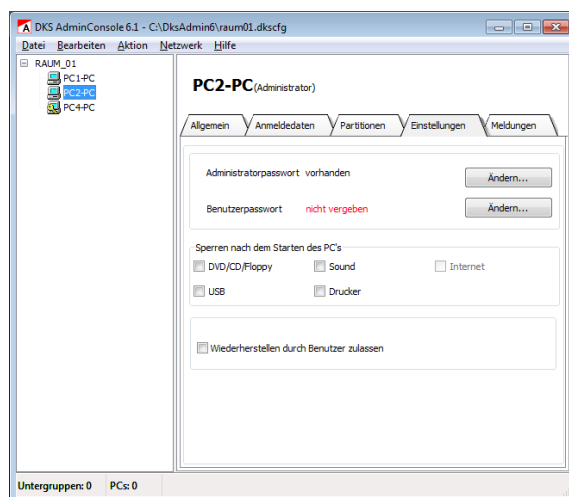
Hinweis: Beachten Sie, dass die Wiederherstellungsart nur bei ausgeschaltetem Schutz geändert werden kann.



Registerkarte „Einstellungen“

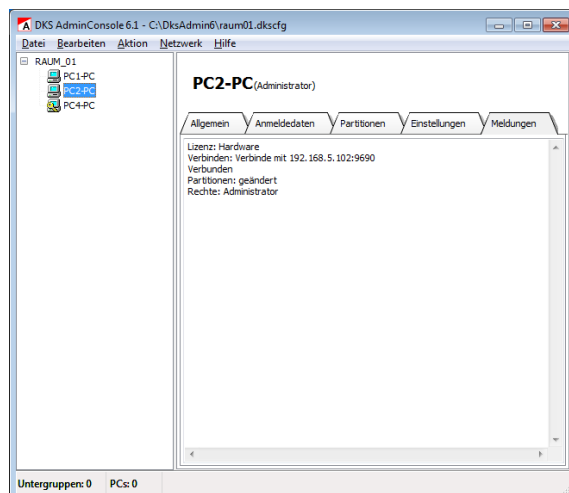
Unter „Einstellungen“ können Sie:

- das Passwort des PC-Wächters bzw. von DRIVE vergeben oder ändern (auch bei eingeschaltetem Schutz)
- Sperren setzen (nur bei ausgeschaltetem Schutz)
- Wiederherstellen durch Benutzer zulassen (noch nicht nutzbar)



Registerkarte „Meldungen“

In der Registerkarte „Meldungen“ werden Informationen zur Anmeldung, zur Verbindung, zum Netzwerkverkehr etc. der einzelnen Schüler-Computer ausgegeben.



Deinstallation der AdminConsole 6.1

Die AdminConsole 6.1 kann nicht deinstalliert werden. Zum Entfernen der AdminConsole 6.1 löschen Sie die Dateien DksAdmin6.exe, DksAdmin6.ini, DksIntrf.dll und DksShare.dll sowie die erstellten Konfigurationsdateien mit der Endung *.dkscfg von der Festplatte, vom USB-Stick etc.

Technischer Support

Bevor Sie mit uns Kontakt aufnehmen, lesen Sie bitte die FAQ auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de. Evtl. finden Sie dort bereits Lösungen zu Ihrem bestehenden Problem.

Überprüfen Sie vor der Installation der AdminConsole 6.1, ob die Hard- und Software sowie das Netzwerk fehlerfrei funktionieren und sich kein Virus auf dem System befindet.

Kontrollieren Sie bei Problemen, ob die betreffenden Computer über den PC-Wächter oder die Software DRIVE in der Version 6.1 verfügen.

Halten Sie im Supportfall folgende Informationen bereit:

- Version der AdminConsole
- Version des PC-Wächters bzw. der Software DRIVE auf Steuer- u. gesteuertem Computer
- Betriebssystem auf Steuer- und gesteuertem Computer
- Netzwerk (Ethernet, WLAN)/ Netzwerkkartentyp
- genaue Beschreibung des Problems
- bereits ausgeführte Schritte zur Fehlerbehebung

Wichtige Hinweise

Das Programm "AdminConsole" wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, auf denen das Programm nicht fehlerfrei funktioniert.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bzgl. auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden.

Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Ausführung des Programms "AdminConsole" bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.

Dr. Kaiser Systemhaus GmbH – AC61 - 002 – 21122010 – SEI